

Master Minor Gender Studies

Lehrveranstaltungen Frühlingssemester 2018

UNIVERSITÄT BERN: LEHRVERANSTALTUNGEN IZFG

WAHL- und PFLICHTBEREICH (IZFG)

Ringvorlesung: Postkoloniale Geschlechterverhältnisse – Dekolonisierung der Geschlechterforschung (2 ECTS)

Prof. Dr. Patricia Purtschert
Lic. phil. Jovita dos Santos Pinto
B.A. Vanessa Näf
Donnerstag, 18.15 – 19.45 Uhr

Die postkoloniale Forschung zeigt, dass unsere Gesellschaften auf tiefgreifende Weise von der kolonialen Vergangenheit und von neokolonialen Konstellationen geprägt sind. Die Ringvorlesung fragt, wie diese folgenreiche Einsicht mit Blick auf die Geschlechterverhältnisse sowie ihre Analyse und Kritik produktiv gemacht werden kann: Wie können wir die Entstehung der modernen Geschlechterordnung rekonstruieren, wenn Race dabei eine grundlegende Rolle spielt? Wie können wir aktuelle Transformationen der Geschlechterverhältnisse deuten, wenn diese in einem postkolonialen Kontext situiert sind? Wie sieht ein postkolonialer Feminismus aus? Wie kann intersektional geforscht werden? Und was heisst es, die Geschlechterforschung zu dekolonisieren?

Die Ringvorlesung geht diesen Fragen nach. Sie gibt eine Einführung zu postkolonialer Forschung aus feministischer Perspektive und bietet Einblicke in die Art und Weise, wie dieser Ansatz in den vergangenen Jahren in den Schweizer Kontext übersetzt worden ist. Die Referent*innen umfassen jüngere Forschende genauso wie solche, die die postkolonialen Ansätze wesentlich mitgeprägt haben. Zudem blicken wir über die akademischen Ränder hinaus, indem wir fragen, wie antirassistische Akteur*innen in der Schweiz diese Arbeiten rezipieren und wie sie in künstlerische Praktiken und Ausstellungsformen einfließen.

Die Vielfalt der Ansätze widerspiegelt dabei das interdisziplinäre Forschungsfeld. Sie kommt aber auch in den unterschiedlichen Formaten zum Ausdruck, die von Referaten, Expert*innengesprächen, künstlerisch-wissenschaftlichen Inputs bis zu Plenumsdiskussionen reichen.

Die Veranstaltung richtet sich an ein breites Publikum, an Interessierte und Neugierige in- und ausserhalb der Universität Bern. Wir laden Sie herzlich ein, die ganze Reihe zu besuchen oder nur einzelne Referate, und in den anschliessenden Diskussionen sich zu beteiligen oder aktiv zuzuhören.

Die Ringvorlesung wird je nach Referent*in auf Deutsch oder Englisch durchgeführt (siehe Titel).

Praxisseminar: Qualitative Sozialforschung 'Hands-On' am Beispiel des Themas Digitalisierung im Detailhandel (5 ECTS)

Prof. Dr. Michèle Amacker
Dr. Tina Büchler
B.A. Gwendolin Mäder
Dienstag, 10.15 – 11.45 Uhr

In diesem Praxisseminar spielen wir während eines Semesters ein Forschungsprojekt nach Methoden der qualitativen Sozialforschung von A bis Z durch. Wir fokussieren dabei auf die verbreitete Methode des Leitfadeninterviews. Anhand eines konkreten Forschungsmandats des IZFG zum Thema Digitalisierung im Detailhandel üben die Seminarteilnehmenden die Ausarbeitung einer präzisen Fragestellung, das Erstellen eines Forschungsdesigns, das Sampling und Kontaktieren von Interviewpersonen, die Erarbeitung eines Interviewleitfadens sowie die Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Interviews. Blöcke mit theoretischen Inputs sowie Anleitungen und Tipps zur Praxis wechseln sich ab mit Workshop-Phasen, in denen die Studierenden in Gruppen selbstständig arbeiten.

WAHLBEREICH

Seminar (Italienische Sprache und Literatur): Lingua e gender (7 ECTS)

PD Dr. Silvia Natale

Dienstag, 8.30 – 10.00 Uhr

Vorlesung (Theologie): Sterben, Tod und Trauer unter Gendervorzeichen. Theologische und kulturelle Narrative und rituell-liturgische Praktiken in der Geschichte des Christentums (4 ECTS)

Prof. Dr. Angela Berlis

M.A. Erika Moser

Dienstag, 14.15 – 16.00 Uhr

Vorlesung (Germanistik): Weibliche Figuren und weibliche Autorschaft. Brüche und Kontinuitäten von der Frühen Neuzeit bis zur Klassik (3 ECTS)

PD Dr. Katja Luzia Jelka Kauer-Hegemann

Donnerstag, 14.15 – 16.00 Uhr

Seminar (Geschichte): Geschlecht und politische Praktiken: Agrippina minor und der Aufstieg Neros zum römischen Kaiser (6 ECTS)

Prof. Dr. Thomas Späth

Sandro Raphael Andreatta

Mittwoch, 14.15 – 16.00 Uhr

Seminar (Geschichte): Kindheit und Familie in der römischen Antike (5 ECTS)

Prof. Dr. Thomas Späth

Dienstag, 16.15 – 18.00 Uhr

Seminar (Psychologie): Geschlecht aus sozialpsychologischer Sicht (5 ECTS)

Prof. Dr. Sabine Sczesny

Montag 12.15 – 14.00 Uhr

Seminar (Sozialanthropologie/Englische Sprachen und Literaturen): Screening Migration: Interdisziplinäre Perspektiven (7 ECTS)

Prof. Dr. Sabine Strasser

Prof. Dr. Kristina Schulz

Prof. Dr. Gabriele Rippl

Donnerstag, 16.15 – 18.00

Übung (Sozialanthropologie): Prekarität (5 ECTS)

M.A. Corinne Nicole Schwaller
Montag, 12.15 – 14.00

Vorlesung (Geschichte/MLaw): Interdisziplinäre Ringveranstaltung «Migration: Disziplinäre und interdisziplinäre Perspektiven» (3 ECTS)

Prof. Dr. Alberto Achermann
Prof. Dr. Kristina Schulz